

# Spiele zum Erzählen, zum Schriftspracherwerb und zum ersten Lesen und Schreiben

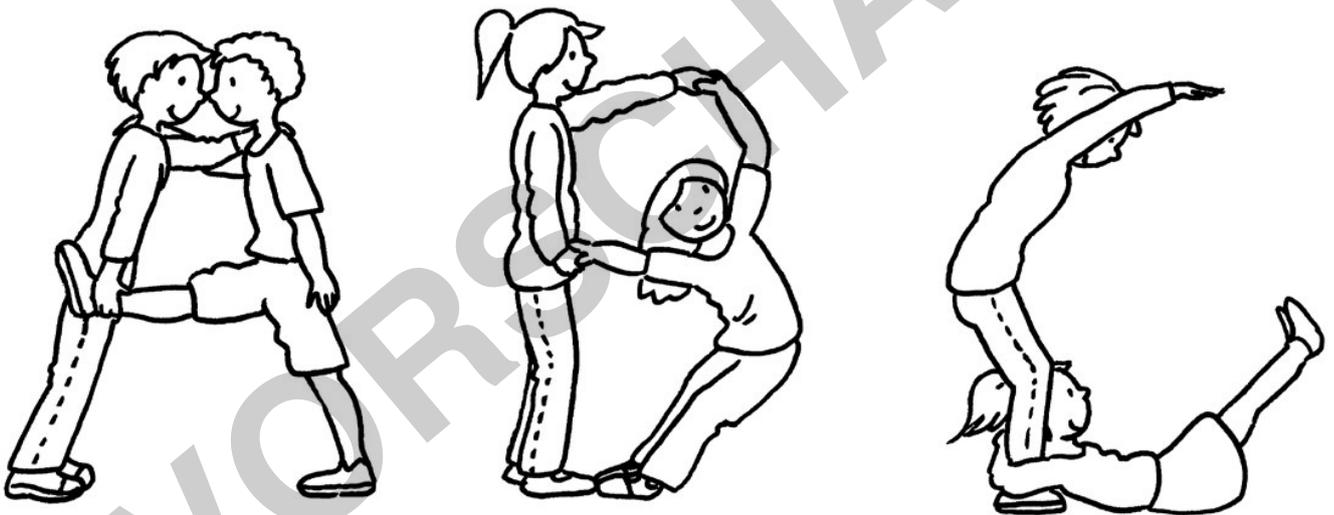
## Buchstaben legen

**Ziel:** Die Kinder gestalten mit ihrem Körper Buchstaben, wobei sie sich hinlegen oder hinstellen oder auch mit einem Partner zusammenarbeiten können.

**Anleitung:**

Die Kinder gestalten allein oder mit einem Partner bestimmte Buchstaben oder stellen der Reihe nach alle Buchstaben des Alphabetes nach.

Die Kinder der Klasse können auch gemeinsam ein bestimmtes Wort darstellen. Dabei müssen sie sich zuvor genau absprechen, wer welchen Buchstaben darstellt und wo wer seinen Platz hat.



## Drei Chinesen mit dem Kontrabass

**Ziel:** Die Kinder kennen Vokale, verfremden Wörter durch Vokale und entwickeln ihre Freude an der Sprache weiter.

**Anleitung:**

Der Lehrer singt mit den Kindern das Lied „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“. Nach dem ersten Singen folgen weitere Strophen in verschiedenen Variationen: In der Reihenfolge der Vokale wird der Liedtext verfremdet, indem alle Vokale zuerst mit „a“, danach mit „e“ usw. gesungen werden.

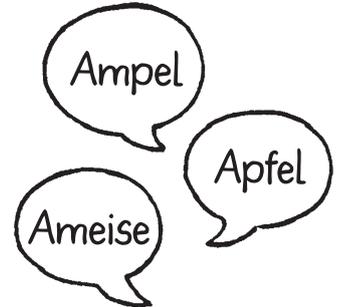
## Gleiche Anfangsbuchstaben

**Ziel:** Die Kinder werden für Wörter mit dem gleichen Anfangsbuchstaben sensibilisiert.

### Anleitung:

Die Kinder sitzen im Kreis. Ein Kind wird ausgewählt. Es sagt ein Wort mit einem bestimmten Anfangsbuchstaben. Sein rechter Nachbar sagt ein anderes Wort mit dem gleichen Anfangsbuchstaben. So geht es reihum weiter, bis alle Kinder ein Wort mit diesem Anfangsbuchstaben genannt haben.

Es können beliebig viele Durchgänge gespielt werden, wobei bei jeder Runde Kind und Anfangsbuchstabe wechseln.



## Wörterschlange

**Ziel:** Die Kinder üben die Laut-Buchstaben-Zuordnung und erweitern ihre Lesekompetenz.

### Anleitung:

Die Kinder sitzen im Kreis. Ein Kind wird ausgewählt. Es nennt ein Wort. Der rechte Nachbar achtet auf den Buchstaben, mit dem das Wort endet, und sagt ein Wort, das mit diesem Buchstaben beginnt.

Falls das Nachbarskind nicht den richtigen Buchstaben gehört hat, helfen die anderen Mitschüler, sodass das Kind schließlich ein passendes Wort findet.

So geht es reihum weiter, bis alle Kinder an der Reihe waren und sich eine „Wörterschlange“ gebildet hat.

Es können beliebig viele Durchgänge gespielt werden, wobei bei jeder Runde ein anderes Kind mit einem selbstgewählten Wort beginnen darf.

